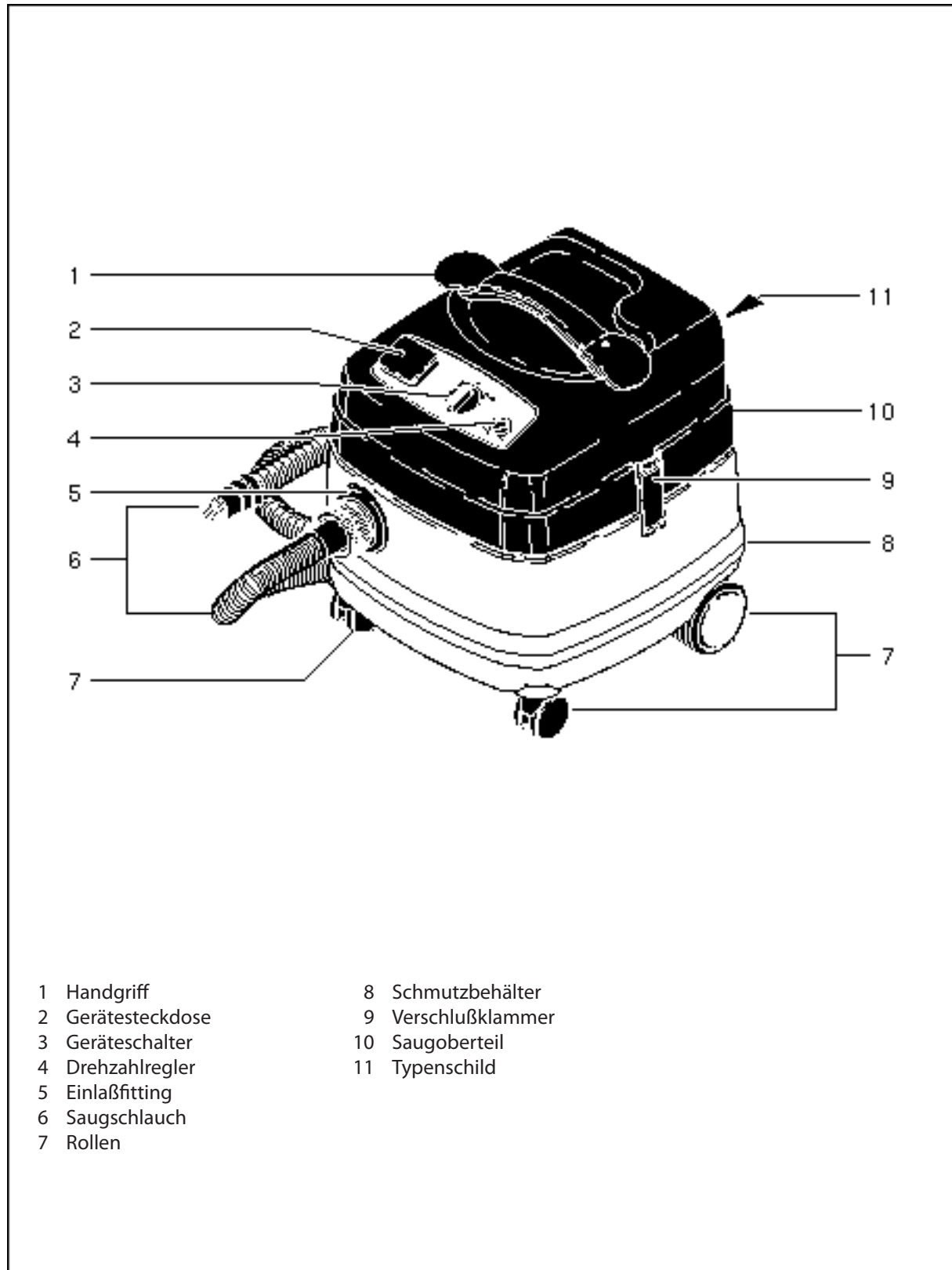


1 Beschreibung

1.1 Gesamtabbildung



1.2 Verwendungszweck

Der Vortex-compact 2 L ist ein Sicherheitsstaubsauger der Staubklasse "L" und somit bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Aufsaugen von gesundheitsgefährdenden, trockenen, nicht brennbaren Stäuben mit MAK- Werten > 1 mg/m³ geeignet.

1.3 Prüfungen und

Zulassungen Elektrotechnisch geprüft von

der KEMA nach Prüfverfahren/
Grundlagen
DIN VDE 0700 Teil 1
DIN VDE 0700 Teil 205.
Aufgrund der Prüfung nach
DIN VDE 0700 Teil 205 geeignet
für erhöhte Beanspruchung bei
gewerblicher Nutzung.

Absolutfilterelements ist geprüft
vom Berufsgenossenschaftlichen
Institut für Arbeitssicherheit
(BIA) nach ZH 1/487, Abs. 2. Der
mittlere Durchlaßgrad ist bei
einer Anströmgeschwindigkeit
von 0,05 m/s sicher kleiner als 0,1
%.

Die Prüfung nach DIN VDE 0700
Teil 1 und Teil 205 ergab, daß
die sicherheitstechnischen
Anforderungen in Bezug auf die
elektrische Sicherheit auch beim
Aufsaugen eines Wasser/Luft-
Gemisches erfüllt sind.

Das zweilagige Filterpapier des
Filtersackes ist geprüft vom
BIA nach ZH 1/487, Abs. 2. Der
mittlere Durchlaßgrad ist bei
einer Anströmgeschwindigkeit
von 0,056 m/s sicher kleiner als
0,1 %.

Schutzklasse 1
Schutzart IP X4
Funkentstörgrad
EN 50081, EN 50082

Der Sauger hat bei einer
Filterflächenbelastung
 $\leq 500 \text{ m}^3 \times \text{m}^{-2} \times \text{h}^{-1}$ einen
Durchlaßgrad < 5 % und ist
zugelassen für Staubklasse "L"
gemäß EN 60335-2-69.

Das Filterpapier des

Elektrotechnische Prüfungen
sind nach den Vorschriften der
Unfallverhütungsvorschrift
(VBG4) und nach DIN VDE 0701
Teil 1 und Teil 3 durchzuführen.
Diese Prüfungen sind gemäß
DIN VDE 0702 in regelmäßigen
Abständen und nach
Instandsetzung oder Änderung
erforderlich.

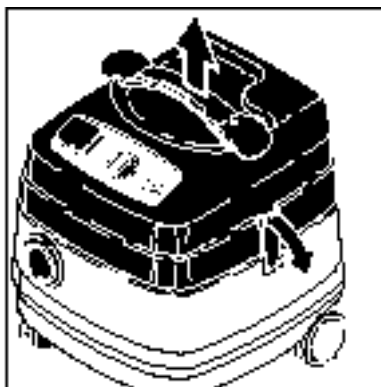
2 Montage/Inbetriebnahme

2.1 Sauger zusammenbauen

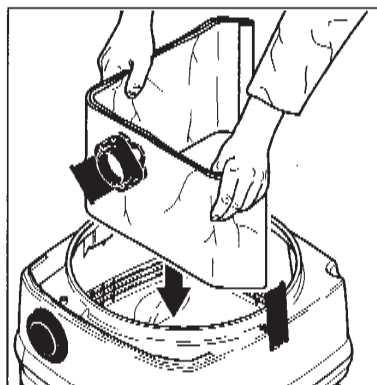
ACHTUNG!

Die Zubehörteile werden im

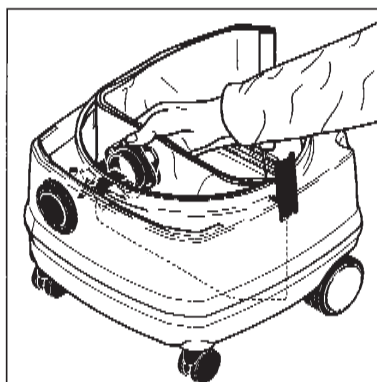
Behälter liegend geliefert und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden. Dazu muß das Saugeroberteil abgebaut werden: Der Netzstecker darf noch nicht in eine Steckdose gesteckt sein, ggf, aus Steckdose ausziehen.



- Verschlussklammern öffnen.
- Saugeroberteil abnehmen.

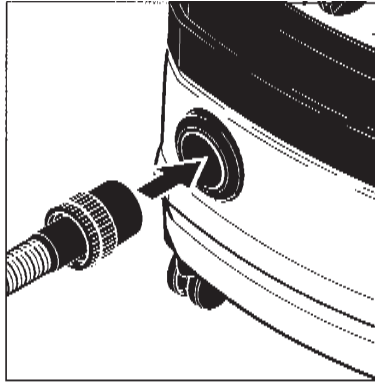


- Filtersack in den Behälter einlegen.



- Filtersackmuffe bis zum Anschlag auf Einlaßfitting drücken.
- Saugoberteil aufsetzen und Verschlussklammern schließen.

2.2 Elektrischer Anschluß
Sauger anschließen



- Saugschlauch am Behälter anschließen.



Die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung muß mit der Spannung des Leitungsnetzes übereinstimmen.

- Stecker der Anschlußleitung in eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose stecken. Darauf achten, daß der Sauger abgeschaltet ist.

Gerätesteckdose

- Strahlgerät an der Gerätesteckdose am Bedienfeld anschließen. Max. Leistungsaufnahme des anzuschließenden Gerätes siehe 9. Technische Daten.

3 Gefahrenhinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit



Bevor Sie den Sauger in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung durch und bewahren Sie diese griffbereit auf.

Der Sauger darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

Allgemeines

Das Betreiben des Saugers unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Vor der Inbetriebnahme, Sauger auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen.

Stecker und Kupplungen von Netzanschlußleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein. Netzanschluß und Netzstecker prüfen. Netzanschlußleitung regelmäßig auf Beschädigung bzw. Alterungserscheinungen prüfen. Nur Sauger mit einwandfreiem Netzanschluß in Betrieb nehmen. (bei Beschädigung Stromschlaggefahr!)

Nur mit unbeschädigtem Filterelement saugen.

Gerätesteckdose

Vor dem Einstecken eines Gerätes in die Gerätesteckdose muß der Sauger abgeschaltet sein.

Werden Geräte an die Gerätesteckdose angeschlossen, so ist darauf zu achten, daß diese beim Einstecken in die Gerätesteckdose ausgeschaltet sind.

ACHTUNG!

Bei an der Gerätesteckdose angeschlossenen Geräten sind deren Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise zu beachten.

Vor der Inbetriebnahme

Brand- bzw. Explosionsgefahr

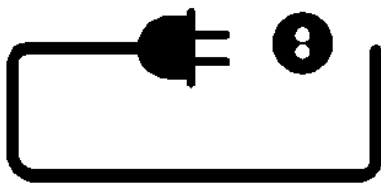


Folgende Materialien dürfen nicht gesaugt werden:

- heiße Materialien (glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- brennbare, explosive, aggressive Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Lösungsmittel, Säuren, Laugen usw.)
- brennbare, explosive Stäube (z. B. Magnesium-, Aluminiumstaub usw.)

Während des Betriebes

Netzanschlußleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen). Netzanschlußleitung nur direkt am Stecker ausziehen (nicht durch Ziehen, Zerren an der Anschlußleitung).



Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muß der Filtersack herausgenommen und die Funktion des Schwimmers überprüft werden. Bei Schaumentwicklung Arbeit sofort beenden und Behälter entleeren.

Wartung und Reparatur

ACHTUNG!
Vor dem Reinigen und Warten des Saugers ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen.

Nur Wartungsarbeiten durchführen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Keine technischen Änderungen am Sauger durchführen.
ACHTUNG!
Ihre Sicherheit könnte dadurch gefährdet sein. Für weitergehende Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten wenden

Sie sich bitte an Renfert oder eine autorisierte Fachwerkstätte!

Elektrik

Überprüfen Sie die Nennspannung des Saugers, bevor Sie diesen ans Netz anschließen. Überzeugen Sie sich davon, daß die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Mit einer elektrischen Anschlußleitung vom Typ H07 RN-F 3G 1,5 mm² darf das Gerät auch im Freien verwendet werden.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung oder beim Ersatz der Netzanschlußleitung darf nicht von der vom Hersteller angegebenen Ausführung abgewichen werden.

Es wird empfohlen, daß die Stromversorgung für den Sauger über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen wird. Dieser unterbricht die Stromversorgung entweder wenn der Ableitstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms überschreitet, oder er enthält einen Erdungsprüfstromkreis. Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung auf die Mindestquerschnitte der Leitungen achten.

Kabellänge m	Querschnitt mm ²
bis 20	1,5
20 bis 50	2,5

Die Anordnung der stromführenden Teile (Steckdosen, Stecker und Kupplung) und die Verlegung der Verlängerungsleitung so wählen, daß die Schutzklasse des Saugers erhalten bleibt.

Vorsicht!
Das Saugeroberteil niemals mit Wasser abspritzen: Gefahr für Personen, Kurzschlußgefahr.

Die letzte Ausgabe der IEC-Bestimmungen ist zu beachten.

Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (VBG4) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich.

4 Bedienung

Sauger betreiben



Zwei Betriebsarten sind möglich:
Schalterstellung 'I':
Der Saugmotor läuft im Dauerbetrieb.
Schalterstellung 'auto':
Der Saugmotor startet beim Einschalten des angeschlossenen Strahlgeräts:

Achtung!
Vor dem Drehen auf Schalterstellung 'auto' darauf achten, daß das angeschlossene Gerät abgeschaltet ist.

Am Drehzahlregler kann die Drehzahl und damit die Saugleistung variiert werden. Dies ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliches Sauggut.

Sauger ausschalten

- Netzstecker aus der Steckdose

- Schalter in Stellung '0' drehen. Nach der Arbeit ziehen.

Trockene Stoffe aufsaugen



Vor dem Aufsaugen trockener, nicht brennbarer Stoffe sollte immer der Filtersack im Behälter eingelegt sein. Das aufgesaugte Material ist dann einfach zu entsorgen. Trockensaugen ohne Filtersack ist möglich für ungefährliche Stäube (MAK > 1 mg/m³) wenn der Einlegetuchfilter 9.2924.0005

verwendet wird. Brennbare Stoffe dürfen nicht aufgesaugt werden. Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten ist das Filterelement feucht. Ein feuchtes Filterelement kann sich schneller zusetzen, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte das Filterelement vor dem Trockensaugen getrocknet oder durch ein Trockenes ersetzt werden.

Flüssigkeiten saugen



Vor dem Aufsaugen von nicht brennbaren Flüssigkeiten muß grundsätzlich der Filtersack entfernt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden. Nach dem Aufsaugen von

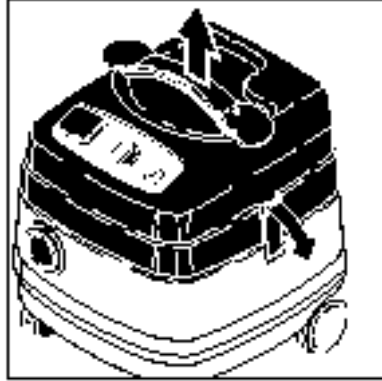
Flüssigkeiten ist das Filterelement feucht. Ein feuchtes Filterelement kann sich schneller zusetzen, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte das Filterelement vor dem Trockensaugen getrocknet werden. Bei Schaumentwicklung Arbeit sofort beenden und Behälter entleeren.

5 Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
≠ Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none">> Netzstecker nicht eingesteckt> Sicherung der Anschlußsteckdose hat ausgelöst> Überlastschutz hat angesprochen	<ul style="list-style-type: none">● Netzstecker in Schutzkontaktsteckdose einstecken● Sicherung einschalten● Sauger ca. 5 Minuten abkühlen lassen, schaltet er sich dann nicht selbsttätig wieder ein, Kundendienst aufsuchen
≠ Motor läuft nicht im Automatikbetrieb	<ul style="list-style-type: none">> Elektrowerkzeug defekt oder nicht richtig eingesteckt	<ul style="list-style-type: none">● Elektrowerkzeug auf Funktion prüfen bzw. Stecker fest einstecken
≠ Verminderte Saugleistung	<ul style="list-style-type: none">> Filtersack voll> Saugschlauch verstopft> Filterelement verschmutzt	<ul style="list-style-type: none">● Filtersack auswechseln● Saugschlauch reinigen● Filterelement reinigen oder erneuern
≠ Keine Saugleistung beim Naßsaugen	<ul style="list-style-type: none">> Behälter voll (Schwimmer verschließt die Saugöffnung)	<ul style="list-style-type: none">● Behälter entleeren

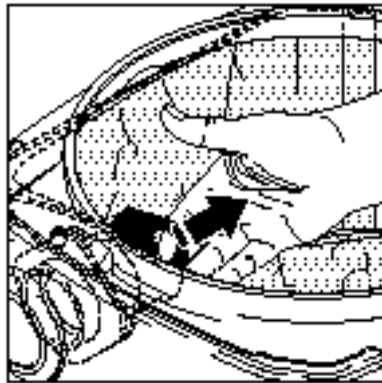
6 Reinigung/Wartung

Saugeroberteil abnehmen

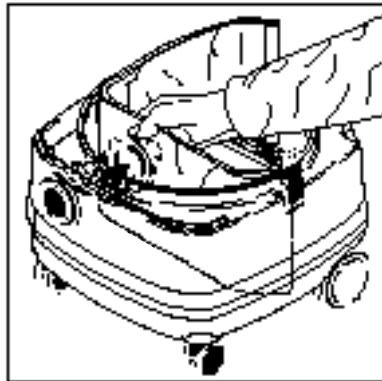


- Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Verschußklammern öffnen.
- Saugerteil abnehmen.

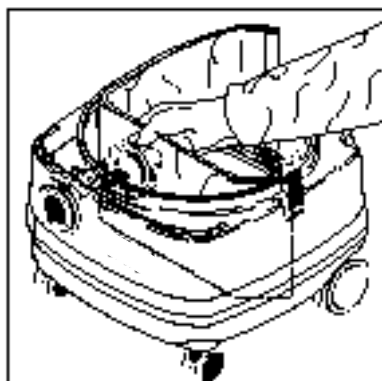
Filtersack wechseln



- Saugerteil abnehmen.
- Filtersackmuffe mit Schieber verschließen.

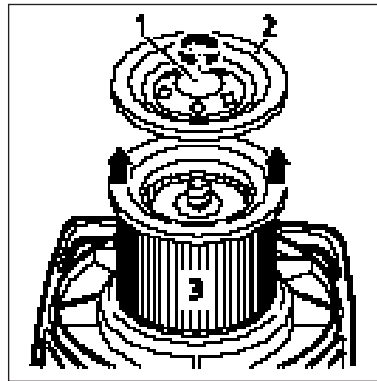


- Filtersackmuffe vom Einlaßfitting abziehen.
- Filtersack den gesetzlichen Bestimmungen gemäß entsorgen.



- Neuen Filtersack in den Behälter einlegen.
- Filtersackmuffe auf Einlaßfitting drücken.
- Saugerteil aufsetzen und Verschußklammern schließen.
- Bestell-Nr. für Filtersäcke (Verpackungseinheit 5 Stück)
Renfert-Nr. 9.2924.0003

Filterelement wechseln



- Saugeroberteil abnehmen.
- Saugeroberteil mit dem Filterelement nach oben ablegen.
- Filterspannmutter (1) abdrehen und zusammen mit Filterspannscheibe (2) abnehmen.
- Filterelement (3) abziehen.
- Neues Filterelement aufschieben.
- Filterspannscheibe auflegen, Filterspannmutter festschrauben.
- Saugeroberteil aufsetzen und Verschlussklammern schließen.
- Gebrauchtes Filterelement gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.
- Bestell-Nr. für Filterelement
Renfert-Nr. 9.2924.0002

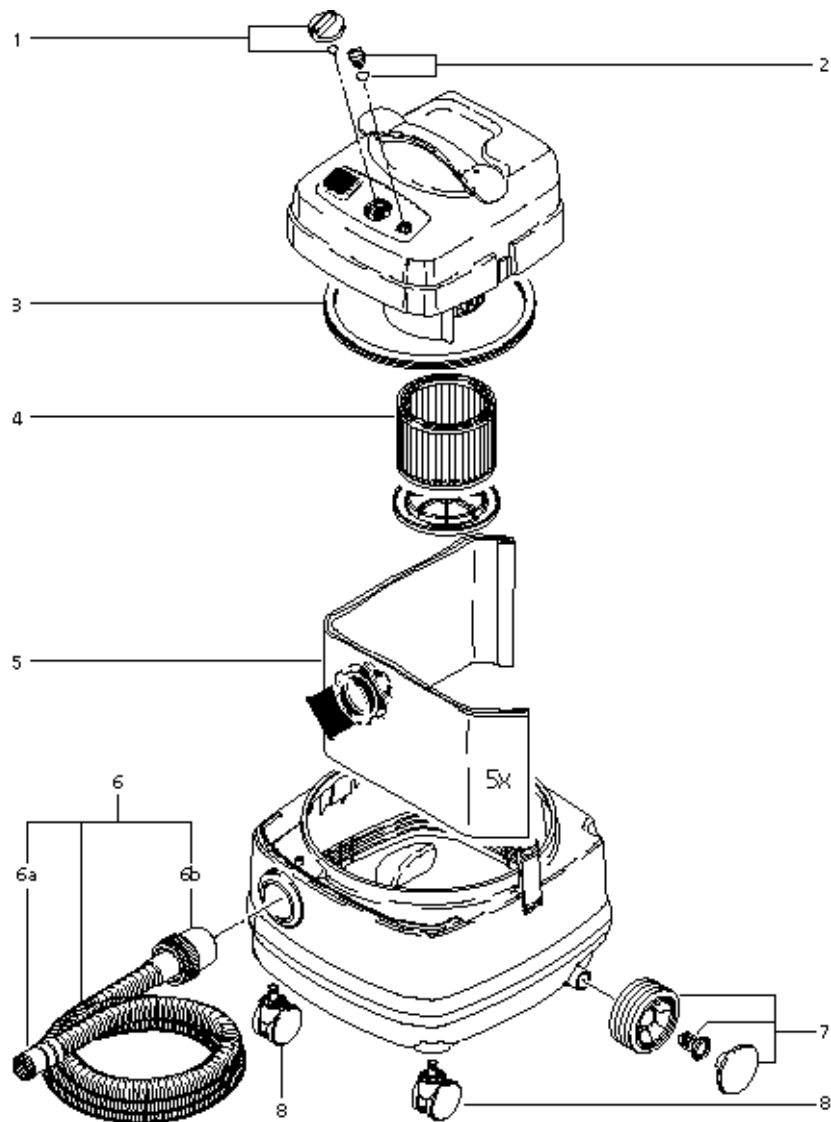
Weitere Wartungsarbeiten können über Renfert oder das Wap Service-Netz in Ihrer Nähe durchgeführt werden (siehe Service-Liste Wap).

7 Ersatzteile

Zeichnungs-Nr.: 2924.3000 Vortex-Compact 2 L, 230 V, 50/60 Hz

Zeichnungs-Datum: 03.03.01

Stand: 03.03.01



POS NO.	BEZEICHNUNG	POS NO.	BEZEICHNUNG
1	DREHKNOPF KPL.	6	SAUGSCHLAUCH KPL. 3 METER
2	DREHKNOPF FÜR POTI KPL.	6a	MUFFE DÜSENSEITE DN 36
3	DICHTRING	6b	MUFFE DREHBAR DN 36
4	FILTERELEMENT	7	RAD KPL.
5	FILTERSACK	8	LENKROLLE

Bei Ersatzteilbestellung immer die Zeichnungsnummer und das Zeichnungsdatum angeben.

8 Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert auf alle Teile des Vortex-Compact 2 L - mit Ausnahme der Verschleißteile - eine Garantie von 3 Jahren (Ausnahme: u.a. Kollektormotor 800 Betriebsstunden, Filtermaterial, Schläuche).

Achtung!
Verwenden Sie bei anfallenden Wartungsarbeiten nur Original-Ersatzteile.

Beim Einbau von Fremdteilen oder unsachgemäßer Reparatur erlischt der Garantieanspruch und die Firma Renfert übernimmt keinerlei Garantie für Folgeschäden. Reparaturen dürfen nur durch

geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.

9 Technische Daten

Spannung	Volt	230	
Netzfrequenz	Hz	50/60	
Leistungsaufnahme	Watt	1200	
Anschlußwert für Gerätesteckdose	Watt	2400	
Gesamtanschlußleistung/Absicherung	Watt/A	3600/16	
Volumenstrom (Luft)	max. m ³ /h	204	
Unterdruck	max. Pa	23000	
Filteroberfläche	cm ²	3000	
Meßflächenschalldruckpegel in 1 m Abstand nach DIN 45 635, Teil1 (4/84) im Freifeld bei maximalem Volumenstrom	dB(A)	60	
Behältervolumen	l	38	
Netzanschlußleitung	m	7,5	
Breite	mm	443	
Tiefe	mm	448	
Höhe	mm	505	
Gewicht	kg	11	
Schutzklasse			1
Schutzart (spritzwassergeschützt)		IP X4	
Funkentstörgrad			EN 50081

10 Lieferumfang

- 1 Renfert Vortex-Compact 2 L
- 1 Saugschlauch komplett
- 1 Filtersack
- 1 Betriebsanleitung